



Michael Jensen,
Executive Vice President

Moventum
Portfoliodienstleistungen

Wochenkommentar
vom 10.02.2014 bis 14.02.2014

Solide Ergebnisse in allen Portfolios

Marktrückblick

In der vergangenen Handelswoche standen neben einigen makroökonomischen Daten auch die Reden der neuen Fed-Chefin Janet Yellen vor dem US Repräsentantenhaus und dem US Senat im Mittelpunkt. Sie ließ keinen Zweifel daran aufkommen, dass die Notenbank an dem von ihrem Vorgänger begonnen Kurs zur Reduzierung der Anleihenkäufe festhält. Eine Abkehr von der ultraexpansiven Geldpolitik lässt sich jedoch nicht erkennen. Obwohl die Arbeitslosenquote im Januar auf 6,6% zurückgegangen war, sei die Verbesserung am Arbeitsmarkt weitestgehend noch nicht abgeschlossen. Auf Seite der Wirtschaftsdaten sank die Industrieproduktion in Europa für Dezember um 0,7 Prozent gegenüber dem Vormonat. Erwartet war lediglich ein Rückgang von 0,5 Prozent. In Deutschland hingegen legte das BIP im 4.Quartal um 0,4 Prozent gegenüber dem Vorquartal zu und konnte den Konsens von 0,3 Prozent übertreffen. In den USA zeigte der Wert für die Einzelhandelsumsätze im Januar einen Rückgang um 0,4 Prozent. Hierfür lag der Konsens bei einer Zunahme um 0,1 Prozent. Auch die Industrieproduktion für Januar gab um 0,3 Prozent nach und lag unter den Erwartungen von +0,3 Prozent. Dem steht jedoch ein Anstieg des Konsumentenvertrauens gegenüber, welches auf 81,2 Punkten zulegen und über den Erwartungen von 80,5 Punkten lag.

Auf der Währungsseite entwickelte sich der Euro gegenüber dem US-Dollar positiv und legte um 0,49 Prozent zu. Auch gegenüber dem japanischen Yen kletterte der Euro um 0,15 Prozent. Der Ölpreis

blieb nahezu unverändert und sank um etwa 0,70 US-Dollar auf 109,01 US-Dollar je Barrel.

In diesem Marktumfeld entwickelte sich der europäische Markt am besten, gefolgt vom amerikanischen und japanischen Markt. Der europäische und amerikanische Markt legten dabei deutlich zu. Nur der japanische Markt lag im negativen Bereich. Auch die Emerging Markets konnten in dieser Woche wieder Boden gut machen und legten klar zu. In Europa zeigte der deutsche Aktienmarkt eine deutliche Outperformance. Auf der Sektoreseite entwickelten sich in den USA folgende Branchen überdurchschnittlich: Versorger, Gesundheitswesen und Rohstoffe. Eine unterdurchschnittliche Entwicklung wiesen die Sektoren Finanzwerte, zyklischer Konsum und Telekom auf. In Europa sah das Bild wie folgt aus: Eine Outperformance zeigten Werte aus den Sektoren Rohstoffe, zyklischer Konsum und Gesundheitswesen. Underperformer waren die Sektoren Telekom, nicht-zyklischer Konsum und Industrierwerte, wobei auch diese Sektoren in der vergangenen Woche positiv abschnitten. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in den USA und Europa jeweils besser ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ entwickelte sich „Value“ in den USA und Europa besser.

Im Rentenbereich schnitten Hochzinsanleihen, gefolgt von Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating und Euro-Land-Staatsanleihen am besten ab. Nur die Entwicklung der Staatsanleihen war negativ.

Marktentwicklung in Zahlen vom 10.02.2014 bis 14.02.2014

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
3,88%	1,92%	1,89%	1,37

Entwicklung der einzelnen Moventum Portfolios

MoventumPlus Aktiv

Performance (in %)	vom 10.02.2014 bis 14.02.2014	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Offensives Portfolio	2,34	1,67	1,67
Dynamisches Portfolio	1,78	1,48	1,48
Ausgewogenes Portfolio	1,34	1,38	1,38
Ausgewogenes Portfolio Europa	1,41	1,80	1,80
Defensives Portfolio	0,89	1,01	1,01

In einer positiven Handelswoche konnten alle Portfolios zulegen und lagen vor ihrer jeweiligen Benchmark. Rentenseitig war die kurze Durationspositionierung von Vorteil. High Yields brachten ebenfalls einen Mehrwert. Auch die Absolute-Return-Konzepte konnten einen positiven Beitrag leisten. Auf der Aktienseite war die Untergewichtung Japans wieder vorteilhaft. Die Entwicklung des europäischen Marktes trug ebenfalls positiv bei. Der deutsche Markt brachte innerhalb Europas eine deutliche Outperformance. Die verstärkte Allokation in Nebenwerten in den USA und Europa war jeweils von Vorteil. Die Übergewichtung des IT Sektors leistete in den USA und Europa ebenfalls einen positiven Beitrag. Die Untergewichtung in Finanzwerten brachte nur in den USA Vorteile.

„MoventumPlus – powered by PIMCO“

Performance (in %)	vom 10.02.2014 bis 14.02.2014	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
„MoventumPlus - powered by PIMCO“	0,08	0,39	0,39

MoventumPlus Private Wealth Management

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresanfang
PWM 2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00
PWM 2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24
PWM 2014**	+0,31	+0,72											+1,04

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 14.02.2014

Das Portfolio konnte in der letzten Handelswoche mit +72 BP deutlich zulegen. Der europäische und vor allem der deutsche Aktienmarkt entwickelten sich positiv. Dadurch legte der Fidecum SICAV Contrarian Val Euroland A (4,18%) am meisten zu, gefolgt vom Invesco Pan European Structured Equity (2,58%) und dem ACATIS Aktien Deutschland ELM (2,52%). Auf der anderen Seite litten besonders der Amundi Fds Absolute Vol Euro Eqs (-0,54%) und Amundi Fds Absolute Vol World Eqs (-0,51%) unter der weiter gesunkenen Risikoaversion.

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, 19.02.2014

Kontakt

Moventum S.C.A.
12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@moventum.lu
www.moventum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster
Senior Vice President, Sales
Tel.: +49 (0)69 7561 771
Sven.Koester@moventum.lu

Bei Fragen zu den Moventum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner
Research
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@moventum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert
Manager, Administration
Tel.: +49 (0)69 7561 771
Tanja.Gumbert@moventum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv, MoventumPlus Private Wealth Management bzw. von „MoventumPlus – powered by PIMCO“.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.